



163/7. März 2008/paw

## Startschuss für die „Germania-Arkaden“: Dänen investieren an der Hörn

Die Landeshauptstadt Kiel ist ein gutes Pflaster für internationale Investoren: Nachdem am 28. Februar der Kaufvertrag für den Neubau des 6.590 Quadratmeter großen Büro- und Geschäftsgebäudes „Germania-Arkaden“ zwischen der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH (KiWi) und der dänischen Investorengemeinschaft Møller&Company (Århus) unterzeichnet wurde, gaben die Beteiligten am Freitag, 7. März, den Startschuss für den Neubau an der Kieler Hörn. Die Gesamtinvestitionssumme für das Projekt beträgt 15 Millionen Euro, erklärte Møller&Company-Geschäftsführer Thomas Dietrich. Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz sprach von einem wichtigen Tag für den Standort. „Der Neubau der ‚Germania Arkaden‘ sichert nicht nur die längst überfällige Fortentwicklung des städtebaulich so wertvollen Bereiches um die Hörn, sondern ermutigt hoffentlich auch weitere Investoren, dort zu investieren. Ich bin überzeugt davon, dass wir heute einen Meilenstein hin zu einer vollständigen Entwicklung der Hörn gesetzt haben.“

Durch den Verkauf des „Baufelds X“ sei der sofortige Baubeginn möglich geworden, erklärte Peter Plambeck von der GVI Immobilien GmbH, die den Verkauf begleitete. Der Bauantrag für das aus Erdgeschoss, sechs Obergeschossen und drei Turmgeschossen sowie Tiefgarage bestehende Gebäude werde zeitnah gestellt. Projektiert wurden die „Germania-Arkaden“ von der Hamburger BPB Bauträger-, Projektentwicklungs- und Bauerschließungsgesellschaft mbH, die in Kiel bereits den „Sell-Speicher“ errichtet hat. „Um Weihnachten 2009 sollen die zukünftigen Nutzer ihre Büros als Firmensitz mit Fördeblick nutzen können“, so BPB-Geschäftsführer Peter Drieske.

Das neu entstehende Gebäude besticht durch einem dominanten Turm mit Glasfassade. Die beiden flankierenden Seitenteile werden etwas konservativer, wenn auch sehr großzügig, mit einer Verblendfassade erstellt. Ebenso wie im Sell-Speicher, der als Qualitätsmaßstab dient, betreten die zukünftigen Nutzer die Germania-Arkaden über eine repräsentative zweigeschossige Eingangshalle. Die überdachten Arkaden sorgen dafür, dass die Freiflächen im Erdgeschoss wetterunabhängig zum Verweilen einladen. Unter dem Gebäude entsteht eine Tiefgarage mit 80 Kfz-Stellplätzen. Weitere 70 Stellplätze befinden sich auf dem Hörngelände. Der Grundriss ist vollständig variabel und wird nach den Wünschen der zukünftigen Nutzer erstellt.

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Kiel  
Referat für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 1152  
D-24099 Kiel

Verantwortlich:  
Pressesprecher  
Tim Holborn  
+49-(0)431-901-1005  
Redaktion:  
Dr. Boris Pawlowski  
+49-(0)431-901-2513  
Arne Gloy  
+49-(0)431-901-2406  
Fax:  
+49-(0)431-901-62507

E-Mail:  
medien@kiel.de  
Internet:  
www.kieler-woche.de  
www.kiel.de  
www.kiel-sailing-city.de